

Start frei für Freerunning-Park

Neue Trendsport-Anlage auf dem Schwarzen Platz in der Mitterau

Krems – Auf Initiative der mobilen Jugendarbeit wurde auf dem Schwarzen Platz in der Mitterau ein Freerunning- und Parkour-Platz errichtet. Für die Projektkosten in Höhe 130.000 Euro kamen zahlreiche Firmen und die Kremser Serviceclubs auf. SchülerInnen der HTL Krems setzten das Projekt um.

Überdimensionale farbenprächtige „Bauklötze“ sind der neue Anziehungspunkt auf dem Schwarzen Platz in der Mitterau. Es handelt sich um die neue Parkour- und Freerunning-Anlage. Sie beruht auf einer Initiative von sportbegeisterten jungen Menschen, die den Schwarzen Platz mit trendigen Sportelementen noch attraktiver gestalten wollten. Drei Jahre dauerten die Arbeiten. Verzögerungen brachte die Pandemie mit sich. Mit der Aufbringung des Fallschutzbodenbelags sind die Arbeiten nun abgeschlossen.

Bei der offiziellen Eröffnung bedankte sich Bürgermeister Dr. Reinhard Resch bei Geschäftsführerin Manuela Leoni vom Verein Impulse: „Der Verein und speziell die mobile Jugendarbeit hat den Schwarzen Platz zu einem beliebten Ort der Begegnung für Menschen jeden Alters und zu einer echten Sport- und Freizeitoase gemacht. Die Freerunning-Anlage ist eine zeitgemäße Ergänzung, die den Platz weiter aufwertet.“ Leoni bedankte sich ihrerseits für die „großzügige Unterstützung von vielen Seiten. Ohne die unzähligen Sach- und Geldspenden und die tatkräftige Arbeitsleistung hätten wir das nicht geschafft“, betont sie.

Die Errichtungskosten belaufen sich auf rund 130.000 Euro. Unterstützt wurde das Projekt von der Privatstiftung Sparkasse Krems. Finanzielle Hilfe kam auch vom Lions Club Krems und von Harry's Gastronomie. Mehrere Baufirmen stellten sich mit kostenlosen Leistungen und Sachspenden für Baustoffe und Materialien ein. Die Schülerinnen und Schüler der HTL Krems unter der Leitung von Bauhofleiter Johann Schadinger leisteten unzählige kostenlose Arbeitsstunden.

Was ist Parkour und Freerunning?

Im Zentrum der trendigen Sportart Freerunning steht das Trainieren effizienter kraftsparender und fließender Bewegungen kreativ-künstlerische Styles. Dabei geht es um das Überwinden verschiedenster Hindernisse. Es verbessert die körperliche Fitness und motorische Fähigkeiten und fördert Selbsteinschätzung und vorausschauendes Handeln. Zielgruppen der neuen Anlage ist jeder, der sich gerne bewegt, aber auch Kindergartengruppen, Schulklassen, LeistungssportlerInnen und sogar Senioren und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sind angesprochen.

Foto: Bürgermeister Reinhard Resch, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Johann Schadinger, Manuela Leoi, Freerunning-Trainer Arno Fürnsinn, Lions-Club-Präsidentin Ulrike Blei (von rechts) und die HTL-SchülerInnen nehmen den neuen Freerunning Park in Beschlag. © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227